

ROSSMANN setzt auf digitales Identitätsmanagement in Zusammenarbeit mit ForgeRock und Acando

In ganz Deutschland findet sich der markante rote Schriftzug mit dem Centaur im „O“: ROSSMANN zählt zu den führenden und über Jahre hinaus expansionsstärksten Drogeriemarktunternehmen der Bundesrepublik. 33.000 Mitarbeiter (m/w/d) bieten den Kunden hierzulande in über 2.150 Verkaufsstellen ein hochwertiges Drogerieangebot.

Berater, Partner und Wegbegleiter ist dabei die ROSSMANN-IT. Sie steht den Unternehmens-Fachbereichen mit Unterstützung, Lösungen und Dienstleistungen zur Seite. Weiterhin zeichnet sie sich in den Filialen, in der Logistik mit ihren Lagerstandorten, in der Zentrale und im eCommerce-Bereich verantwortlich für die Verfügbarkeit und die strategische Weiterentwicklung der IT-Systemlandschaft. Dabei verbindet ROSSMANN das Online-Geschäft mit dem stationären Handel, um so optimal Synergien zu schaffen und Mehrwerte für die Kunden und das Unternehmen zu generieren.



Mitarbeiter sollen einen Zugriff auf Applikationen und Dienste bekommen

Im Rahmen der Optimierung und Digitalisierung zahlreicher Unternehmensprozesse und zur effizienteren Gestaltung des Arbeitsalltags aller Mitarbeiter (m/w/d) in Deutschland suchte die ROSSMANN-IT nach einem neuen Identitätsmanagement. Ziel war es, allen ROSSMANN-Mitarbeitern (m/w/d) mit individuell zugeschnittenen Rechten, Zugriff auf die IT-Systeme zu ermöglichen.

Zentrale bereitgestellte Applikationen und Dienste wie z.B. die eLearning-Plattform „ROSSMANN Lernwelt“ oder Dienste zur Reisebuchung und Reisekosten-Abrechnung sollten für alle Mitarbeiter (m/w/d) deutschlandweit abrufbar sein. Ziel war es nun, ein einheitliches Benutzererlebnis für alle Mitarbeiter zu schaffen.

Dafür war und ist eine zentralisierte Lösung gefordert. Eine zentrale Anforderung bestand darin, dass diese Lösung ebenfalls zukünftige Weiterentwicklungen zulassen sollte.

Da das zuvor eingesetzte Benutzer-Account-System nicht alle 33.000 Mitarbeiter (m/w/d) umfassend abbilden konnte und insbesondere externe Zugriffsrechte eine Herausforderung darstellten, wurde eine moderne Identity & Access Management Lösung gesucht.

Herausforderung für das IAM: Sicherheit und Benutzerfreundlichkeit

In einem Identity & Access Management (IAM) werden Identitäten, Rollen und Berechtigungen von Personen innerhalb eines Unternehmens abgebildet und verwaltet. Mitarbeiter (m/w/d), zum Beispiel von ROSSMANN, erhalten damit zukünftig die für sie korrekten Zugriffsrechte für bestimmte Applikationen und Dienste. Diese IAM-Lösungen implementieren die Prozesse, mit deren Vergabe und Kontrolle die Berechtigungen gesteuert werden. Mitarbeiter werden zukünftig

„Durch die hohe Benutzerfreundlichkeit mit der neuen zentralen Authentifizierungsplattform haben wir für unsere Mitarbeiter (m/w/d) eine einheitliche ROSSMANN-Identität geschaffen. Mitarbeiterzufriedenheit und Vertrauen haben bei uns Priorität. Die Zusammenarbeit mit ForgeRock und Acando ermöglicht es uns, diese hohen Anforderungen nachhaltig zu erfüllen.“

Manuel Fierlej

Systemadministrator bei ROSSMANN

gegenüber den Applikationen entlang ihrer Rollen im Unternehmen berechtigt. Durch Automatisierung und Nachvollziehbarkeit werden Compliance Anforderungen eingehalten.

Ziel ist es, dass ein Mitarbeiter (m/w/d) genau die Berechtigungen erhält, die seiner Funktion im Unternehmen entsprechen. Niemand soll auf mehr Daten oder Applikationen zugreifen können als nötig, um das Risiko eines willentlichen oder versehentlichen Missbrauchs zu minimieren. Gleichzeitig soll sichergestellt sein, dass Mitarbeiter (m/w/d) über all diejenigen Berechtigungen verfügen, die sie zur Ausübung ihrer Tätigkeiten benötigen.

ROSSMANN

Ein weiteres Kernziel des Projektes bestand darin, Mitarbeitern (m/w/d) auch außerhalb des Unternehmens Zugriff auf Dienste und Daten zu gewähren. Mit der Durchlässigkeit für Zugriffe von außen nimmt allerdings das Sicherheitsrisiko zu. Dienste, Applikationen und Identitäten benötigen in diesem Fall besonderen Schutz. Wichtig zur Feststellung der Identität ist die Authentifizierung des Benutzers, die die IAM-Lösung dann an die geschützten Applikationen weiterleiten kann. Diese Authentifizierung kann von einem einfachen Login per SSO bis hin zu einer komplexen Multifaktorauthentifizierung reichen. Wichtig bei der Implementierung ist jedoch eine einfach gestaltete Benutzerführung.

ForgeRocks Lösung ist flexibel, agil und sicher

Die ROSSMANN-IT hat in der Evaluationsphase drei verschiedene Lösungen getestet und sich schließlich für die ForgeRock-Plattform entschieden. Sie hat die genannten Herausforderungen optimal erfüllt. Zusammen mit seinem IT-Partner Acando konnte ROSSMANN Ende März 2018 die robuste IAM-Lösung von ForgeRock implementieren. Anfang Juni 2018 wurde bereits die ersten Basisfunktionalitäten von ForgeRock live geschaltet. Ein großer Vorteil der Lösung ist, dass ROSSMANN selbst eigene Ideen einfließen lassen kann - zum Beispiel das selbstständige Schreiben von Konnektoren und die Möglichkeit, auch kurzfristig Applikationen zu implementieren, wenn einzelne Fachbereiche wichtige neue Dienste für die Mitarbeiter (m/w/d) veröffentlichen wollen.

Die ROSSMANN-IT hat mit ForgeRock eine IAM-Lösung gefunden, die skalierbar und flexibel ist und sich schnell an veränderte Situationen anpassen lässt. Mit der zentralen Plattform können neue Dienste schneller ausgerollt werden. Außerdem ist die Plattform offen. Das bedeutet, dass das Ansehen und Überprüfen von Quellcodes, der Zugriff auf einzelne Komponenten und der Einbau eigener Entwicklungen möglich ist.

Ein weiterer Nutzen für alle Mitarbeiter (m/w/d) und eine erhebliche Entlastung für die Unternehmens-IT: Mitarbeiter (m/w/d) können nun dank ForgeRock und Acando selbst ihre Accounts managen, entsperren und vergessene Passwörter zurücksetzen. Diese Benutzerselbstverwaltung bedeutet eine deutliche Verbesserung der Usability.

Über ForgeRock

ForgeRock, der führende Anbieter im Bereich digitale Identität, liefert moderne und umfassende Identitäts- und Zugangsmanagement-Lösungen für Verbraucher, Mitarbeiter und Dinge und bietet so einen einfachen und sicheren Zugang zur vernetzten Welt. Mit ForgeRock orchestrieren, verwalten und sichern mehr als tausend globale Unternehmen den gesamten Lebenszyklus von Identitäten, angefangen bei dynamischen Zugriffskontrollen, Verwaltung, APIs bis hin zur Speicherung autoritativer Daten - verwendbar in jeder Cloud- oder Hybridumgebung. Das Unternehmen befindet sich in Privatbesitz mit Hauptsitz in San Francisco, Kalifornien, und hat Niederlassungen weltweit. Besuchen Sie für weitere Informationen und kostenlose Downloads www.forgerock.com oder folgen Sie ForgeRock in den sozialen Medien.



Folgen Sie uns

